

Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr

Mitgliederversammlung des Fördervereins Tourismus Rhaudefehn

Rhaudefehn – Der Förderverein Tourismus Rhaudefehn e.V. blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2024 zurück. Viele Aktivitäten fanden statt, die Mitgliederzahl ist gewachsen und gesteckte Ziele wurden erreicht. Diese positive Bilanz zog der Vorsitzende Wilhelm Roßbach auf der am 11. März 2025 stattgefundenen Mitgliederversammlung. Zur Versammlung in der Mühlenscheune der Windmühle Hahnentange konnte er 14 Mitglieder und zahlreiche Gäste begrüßen. Zu Beginn der Versammlung dankte der Ortsbürgermeister von Westrhaudefehn, Jörg Furch, dem Verein für seine Arbeit und richtete auch herzliche Grüße an den Verein von der erkrankten Ortsbürgermeisterin von Rhaudermoor, Magret Niemann, aus. Er sprach den Weihnachtsmarkt an und stellte die geplanten Maßnahmen der Ortsräte am Hahnentanger See und im Bereich der Oll Wiek vor. Inwieweit die vom Förderverein vorgebrachten und inzwischen von der Gemeinde priorisierten Maßnahmen umgesetzt werden, müsse abgewartet werden.

Bürgermeister Geert Müller bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für das große ehrenamtliche Engagement zur Unterstützung der touristischen Arbeit, insbesondere bei der Durchführung von Veranstaltungen und bei der Schaffung neuer Infrastrukturen für touristische Ziele.

Nachdem das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung verabschiedet wurde, unterrichtete die Kassenführerin des Vereins, Kathrin Dzaferi, die Versammlung über das Rechnungsergebnis 2024. Sie teilte mit, das das Geschäftsjahr auf Grund der getätigten Investitionen mit einem Defizit von 1.400 Euro abschließt, der Verein aber weiterhin über eine gesunde Kassenlage verfügt. Die beiden Kassenprüfer bescheinigten der Kassenwartin eine sorgfältig geführte Kasse, woraufhin die Versammlung ihr und auch dem gesamten Vorstand Entlastung erteilte.

In seinem Jahresbericht lies der Vorsitzende noch einmal die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres Revue passieren. Es war ein überaus aktives Vereinsjahr. Dabei ging er näher ein auf das Sommerfest im Museumsgarten, welches sehr gut besucht war. Er berichtete über die Teilnahme am Lichterfest im Maislabyrinth der Familie Bruns in Klostermoor, über die sehr erfolgreiche Teilnahme am 1. Weihnachtsmarkt der Ortsräte Westrhaudefehn und Rhaudermoor auf dem Marktplatz und der sehr eindrucksvollen Hofbesichtigung auf dem Biolandhof Freese. Auch die historischen

Theatersparziergänge „Fehn padd“, welches der Verein mit dem Fehntheater veranstaltet hat, wurden von der Bevölkerung gut angenommen.

Das Fehntheater hat für ihre Arbeit und die Familie Bruns für das Maislabyrinth einen Zuschuss erhalten. Ferner wurden mehrere Privatvermieter mit einem Zuschuss für die Klassifizierung ihrer Unterkünfte unterstützt.

Im Juni war der Förderverein mit der Tourist-Info auf Werbefahrt zum Drahteselmarkt in Unna. Hier waren Mitglieder und Vermieter des Fördervereins mit einem touristischen Stand und jede Menge Informationen zum Erholungsort vertreten. Die Informationstafeln der Fehn-Tour wurden gereinigt. Die beiden Informationstafeln an den Eingängen zum See wurden inzwischen hergestellt und werden in Kürze aufgebaut.

Der Verein hat zur Zeit 65 Mitglieder. Dank des Mitglieder-Wettbewerbes konnten inzwischen 28 neue Vereinsmitglieder gewonnen werden. Der Mitglieder-Wettbewerb endet Ende dieses Jahres. Sowohl das werbende als auch das neue Mitglied können Preise gewinnen.

Der Antrag des Mitgliedes Dr. Norbert Knitsch auf Änderung des Vereinsnamens in „Förderverein Kultur und Tourismus Rhaudefehn“ wurde vertagt. Er soll dann abschließend beraten werden, wenn weitere Änderungen in der Vereinssatzung anstehen.

Gemeinsam mit dem Heimatverein Overledingerland wird es am 27. Juni 2025 im Museumsgarten ein Sommerfest mit Live-Musik und einem großen Weinangebot geben.

Gästeführungen

Der 2. Vorsitzende Helwig Weber teilte mit, dass in diesem Jahr mehrere Gästeführungen des Vereins angeboten werden. Es handelt sich um den Theatersparziergang Fehn padd, die Gästeführung Fehnschiffahrt mit Besichtigung und Verkostung auf der Ebenhaezer und die Gästeführung „Fehntour“, einem Vortrag mit historischem Rundgang übers Fehn.

Die Aufrechterhaltung von Möglichkeiten, bei denen unseren Gästen und auch unseren Mitbürgern unsere Geschichte näher gebracht wird und diese auch lebendig gehalten wird, liegt dem Verein sehr am Herzen, sagte Weber.

Es wurden für die Gästeführungen Themenschwerpunkte gebildet und die Kooperation mit anderen Leistungsträgern des Tourismus ausgebaut, Namentlich sind es die Schiffergilde Rhaudefehn, den Heimatpfleger Heinz Giermanns, unser Fehn- und Schiffahrtsmuseum bzw. der Heimatverein und

auch das Fehntheater aus Rhaderfehn. Ferner unterstützt der Verein mit diesen Angeboten die örtliche Gastronomie.

Selfie-Points und Landschaftsliegen

Der Förderverein Tourismus Rhaderfehn e.V. möchte alle Erholungssuchende und alle Einwohner und Bürger sowie deren Besucher einladen, die schönsten Orte und kulturellen Sehenswürdigkeiten des Erholungsortes zu besichtigen. Dazu sollen an diesen markanten Orten Selfie-Points eingerichtet werden. Das sind besonders gekennzeichnete oder markierte Punkte an den Plätzen, wo man die besten Selfies oder Fotos von seinen Liebsten machen kann, wo die schönsten Fotomotive sind. Diese Idee ist von der Gemeinde positiv aufgenommen worden und soll umgesetzt werden. Der Förderverein möchte die Selfie-Points und die jeweiligen Fotomotive durch die Aufstellung von Landschaftsliegen attraktiver machen.

Hierzu sollen nach einem Gespräch mit der Gemeinde/Tourist-Info in einem ersten Schritt drei solcher Selfie – Points mit Landschaftsliegen errichtet werden. Diese sollen beim Hahntanger See, beim Landschaftspark Oll Wiek und am Ostfriesland-Wanderweg in Rhade entstehen.

Auf Grund der Initiative des Fördervereins wird es beim Wochenmarkt ab sofort ein Bewirtungsangebot geben. Der Verein plant, in den Sommermonaten den Wochenmarkt und dieses neue Bewirtungsangebot durch Live-Musik noch attraktiver zu machen. Für das Rathausfest plant der Verein ein Mitsingkonzert zu veranstalten.

Bei den Vorstandswahlen wurden Vorsitzender Wilhelm Roßbach und der 2. Vorsitzende Helwig Weber sowie die Beisitzer Geert Müller und Thomas Hessenius wiedergewählt. Verabschiedet wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Kathrin Dzaferi (Kassenwartin), Ubbo Harders (Schriftführer), Friedrich Hafer und Nils Plaisir (beide Beisitzer). Dafür sind jetzt Nicole Busmann (Schriftführerin), Daniela Sweering (Schriftführerin), Horst Meyer (Beisitzer und Veranstaltungsleiter) und Marion de Buhr (Beisitzerin) in den Vorstand gewählt worden.

Auf dem Foto sind zu sehen: von links nach rechts

Vorsitzender Wilhelm Roßbach, 2. Vorsitzender Helwig Weber, Beisitzer Horst Meyer, Kassenwartin Nicole Bussmann, Beisitzer Geert Müller, Beisitzer Thomas Hessenius, Beisitzerin Marion de Buhr, Schriftführerin Daniela Sweering und die beiden Kassenprüferinnen Wera Kaiser und Monika Roßbach.

